Natur Vital

Welche Vitalstoffe sind in Plant-Inflam enthalten?

Eine Kapsel enthält:

Curcumin
(95 % Curcuminoide) ..... **250 mg**

Ingwer-Wurzel
(5 % Gingerole) ..... **150 mg**

Piperine
(schwarzer Pfeffer) ..... **2,5 mg**

Kapselhülse: Pflanzliche Zellulose

Was ist das Besondere an Natur Vital Plan-Inflam?

Dieses Produkt ist frei von Weizen, Gluten, Soja, Zucker, Stärke, Milchprodukten (Laktose), Farb- und Aromastoffen sowie Konservierungsmitteln.

Ohne Gentechnik.

Für Vegetarier, Veganer und candida-sensitive Personen geeignet.

Nicht geeignet für schwangere und stillende Frauen.

Verzehrsempfehlung:

1–2 Kapseln Plant-Inflam täglich mit dem Essen.

Natur Vital

Plant-Inflam unterstützt:

- bei Erkältungen
- bei Virusinfekten
- bei Entgiftungen
- bei oxidativem Stress
- bei Gefäßverkalkung
- bei chronischen Entzündungen (Nasen-Nebenhöhlen, Bronchien, Gelenke)
- bei vorzeitigen Alterungserscheinungen
- Raucher
- bei Krebstherapien
- die Verdauung

FitSein
Gesundheitsprodukte
Am Schulfang 5a, D-84172 Buch
Tel: 08709 - 900 4190, Fax 4189
eMail: info@fitsein.de
www.foodstate.de

FoodState
PRÄPARATE
NAHRUNGSERGÄNZUNGEN
IN LEBENSMITTELQUALITÄT
www.foodstate.de

Plant-Inflam

FoodState
PRÄPARATE
NAHRUNGSERGÄNZUNGEN
IN LEBENSMITTELQUALITÄT
www.foodstate.de

Was ist Plant-Inflam?

Plant-Inflam besteht aus reinen Pflanzenkonzentraten wie **Curcumin** aus der Gelbwurz, **Gingerole** aus der Ingwerwurzel sowie **schwarzem Pfeffer**. Diese speziell ausgewählten und kombinierten Pflanzenstoffe wirken als pflanzliche Antioxidantien und haben daher einen besonderen Nutzen für unseren Körper. Sie wirken entzündungshemmend, antibakteriell, antiviral, regen die Verdauung an und haben zudem auch starke krebshemmende Eigenschaften.

Wozu pflanzliche Antioxidantien?

Unser Leben ist oft anstrengend und wir sind Umweltbelastungen ausgesetzt. Durch Schadstoffe, Nikotin, UV-Strahlung und psychischen Druck entstehen freie Radikale im Blut und im Gewebe – das nennt man oxidativen Stress. Auch bei Entzündungen und Infektionen durch Bakterien oder Viren leidet der Körper unter oxidativem Stress.
Wir wissen heute, dass der Mensch gut mit freien Radikalen umgehen kann, wenn ihm bestimmte bioaktive Stoffe in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Diese Substanzen werden auch Antioxidantien genannt. Gemüse und Obst haben einen hohen Anteil an Antioxidantien. Deshalb ist eine ausgewogene Ernährung mit viel frischem Obst und Gemüse für die Gesundheit wichtig.

Was sind sekundäre Pflanzenstoffe?

Sekundäre Pflanzenstoffe sind verschiedenartige Mikronährstoffe, die nur von Pflanzen gebildet werden. Sie haben zwar eine andere Funktion als Vitamine, arbeiten aber eng mit ihnen zusammen. Im Unterschied zu den primären Pflanzenstoffen (Eiweiß, Kohlehydrate, Fette als Energielieferanten) können sie freie Radikale fangen und die Organe vor schädlichen Einflüssen aus der Umwelt schützen. Daher werden sie auch Phyto-Antioxidantien (Phyto = Pflanze) genannt.

Wie wirken die sekundären Pflanzenstoffe in Plant-Inflam?

Curcuma stammt aus der Familie der Ingwergewächse. Sie ist überall im tropischen Südostasien zu finden, wächst über einen Meter hoch und hat starke Wurzelstöcke. Durch die intensive gelbe Farbe der Wurzel wird sie auch Gelbwurz genannt. Sie findet Verwendung in der Naturmedizin und in der Küche als Gewürz.

Die Curcuminoide aus der Gelbwurz wurden von der ayurvedischen Medizin schon in alten Zeiten als natürliches Antibiotikum und bei Gelenkentzündungen verwendet.

Sie wirken zudem verdauungsfördernd und unterstützen den Körper bei Völlegefühl und Blähungen indem sie die Fettverdauung unterstützen. So hat Curcumin auch einen positiven Einfluss auf die Blutfettwerte sowie auf den Cholesterin- und Blutzuckerspiegel. Es gibt eine Vielzahl von internationalen Studien, welche die medizinische Wirkung von Curcuma nachweisen.

Ebenso wie Gingerole aus Ingwer haben sie starke entzündungshemmende Fähigkeiten und können Bakterien und Viren abtöten.

Besonders hervorzuheben ist unter anderem die stark krebshemmende Wirkung speziell der Curcuminoide.

Diese Pflanzenstoffe aktivieren die Entgiftungsenzyme zur Entfernung von krebserregenden Stoffen aus dem Körper, wirken immunstimulierend und haben keine Nebenwirkungen.

So kann Plant-Inflam eine sinnvolle Unterstützung während einer Krebsbehandlung und in der darauffolgenden Nachsorge für den Patienten sein.

Piperin aus schwarzem Pfeffer regt die Produktion der Magensäfte und des Gallenflusses an. Es sorgt gleichzeitig während der Verdauung für die Aufnahme des Curcumins aus Plant-Inflam sowie anderer wichtiger Pflanzenstoffe aus unserer täglichen Ernährung.